

ERGEBNIS DES DIGITALISIERUNGSPROJEKTS

DEIN SCHLOSS-ERLEBNIS IM MÜNSTERLAND – DIGITAL, FLEXIBEL, INNOVATIV



Ausgangssituation & Herausforderung

Die Schlösser und Burgen des Münsterlands zählen zu den stärksten kulturellen und touristischen Anziehungspunkten der Region. Dennoch bleiben Innenbesichtigungen hinter ihren Möglichkeiten zurück. Gründe sind u. a. starre Führungszeiten, limitierte Kapazitäten, Sprachbarrieren und unterschiedliche Zeitbudgets. Zugleich besteht Druck, Angebote zu modernisieren und Personal ressourcenschonend einzusetzen.

Konzeptbeschreibung

Das vorliegende Projekt liefert für die beschriebenen Herausforderungen eine konzeptionelle Lösung: KI-gestützte Kurzführungen mit variabler Dauer, die mehrsprachig, niedrighschwellig und vor Ort unmittelbar nutzbar sind – integriert in bestehende Medien. Augmented Reality macht historische Kontexte sichtbar, während KI-Bausteine die Führung personalisieren: Natural Language Processing liefert Text/Audio in mehreren Sprachen und ermöglicht eine intuitive Navigation, durch Maschinelles Lernen lernt das System aus Präferenzen und empfiehlt

passende Inhalte, Computer Vision erkennt Exponat-Kontexte für punktgenaue Einblendungen. Das Angebot ist auf Erlebnisqualität und Betriebseffizienz ausgelegt: QR-/In-App-Feedback direkt nach der Führung sowie Nutzungs-Tracking (Nutzung/Interaktion/Abbruch) liefern die Datengrundlage für kontinuierliche Verbesserungen.

Die digitale Kurzführung soll dort starten, wo die Gäste sich tatsächlich aufhalten. Gleich zu Beginn wählen sie Sprache, ungefähre verfügbare Zeit (z. B. „5–7 Minuten“) und Interessen (Architektur, Geschichte, Personen, Familienmodus). Auf Basis dieser individuellen Bedürfnisse stellt die KI eine personalisierte Führung zusammen. AR-Overlays machen Vergangenes vor Ort sichtbar und zeigen Details, die mit bloßem Auge schwer erkennbar sind; Gamification-Elemente, wie z. B. Rätsel, erhöhen Aufmerksamkeit und Verweildauer, ohne die historische Seriosität zu unterlaufen.

Die KI personalisiert unaufdringlich: Überspringt jemand wiederholt lange Texte, liefert sie beispielsweise kürzere Erklärungen und bietet Audio an. Wer nur fünf Minuten hat, bekommt eine „Essenz-Route“ mit klarer Wegführung und einem AR-Highlight. Am Ende soll die App – je nach Verhalten – eine passende Anschlussstation, z. B. entlang der 100-Schlösser-Route, empfehlen.

Pilotunternehmen

Münsterland e.V.
Airportallee 1
48268 Greven
muensterland.com

Museum Abtei Liesborn
Abteiring 8
59329 Wadersloh-Liesborn
museum-abtei-liesborn.de

Weitere Projekte des Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus finden Sie unter: digitalzentrum-tourismus.de



Integration, Betrieb und Qualitätssicherung

Die Lösung startet per QR Code, Kerninhalte sind offline-fähig. Ein Datenfluss- und Content-Governance-Modell regelt Struktur, Versionierung, Mehrsprachigkeit, Rollen/Rechte und Datenschutz.

Direkt nach der Führung wird um kurzes Feedback gebeten. Drei bis fünf bewährte Fragen (Gesamteindruck, Verständlichkeit, Lieblingsstation, Wünsche) reichen, um Trends zu erkennen. Zusammen mit anonymisierten Nutzungsdaten (z. B. durchschnittliche Dauer, häufig übersprungene Kapitel) zeigt es, was gut funktioniert und wo nachgeschärft werden sollte. So verbessert sich die Führung spürbar kontinuierlich.

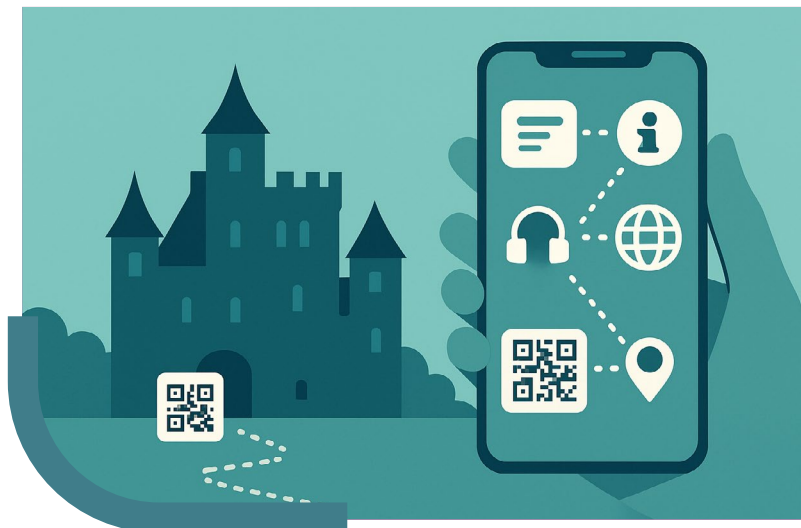
Gemeinsam mit dem Fraunhofer IAO wurde das Vorhaben aufgesetzt. Das Ergebnis ist ein praxisnahes und skalierbares Konzept, das in der Region startet und auf weitere Häuser übertragbar ist.

Erfahrung des KMU

„Wir haben uns über die Kooperation sehr gefreut. Dank des unkomplizierten und zielgerichteten Austauschs sowie des schnellen Verständnisses für unser Anliegen konnten wir viele Fragestellungen klären. Die Lösungsansätze waren nicht nur sehr gut strukturiert und fundiert, sondern haben uns auch einen neuen Blick auf unsere Arbeit ermöglicht. Insgesamt brachte die Zusammenarbeit einen großen Mehrwert für uns, der unsere Erwartungen bei Weitem übertraf.“

Robert Denzer

Leitung Strategische Digitalisierungs-
offensive, Münsterland e.V.



Ansprechpartnerin:

Ronja Geißendörfer

ronja.geissendoerfer@iao.fraunhofer.de

Impressum

Herausgeber: Projekt Mittelstand-Digital Zentrum Tourismus
Angaben gemäß § 5 DDG | Der Mittelstand. BVMW | Potsdamer Str. 7, 10785 Berlin | Tel: 030 533 206 0 | 030 533 206 118
E-Mail: mittelstand@bvmw.de | Vertreten durch Christoph Ahlhaus (Vorstand i.S.d. § 26 BGB) | Vereinsregister Berlin-Charlottenburg Nr. 19361 Nz | USt.-ID-Nr. 230883382 | Autorin: Dr. Simone Wurster, Fachgebiet Arbeitslehre & Technik, TU Berlin | Redaktion: A. K. Kleist | Stand: Januar 2026

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie

Mittelstand-
Digital 

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages